

Anlage 1

Zitiertechnik und Quellennachweis

Im Bereich der wissenschaftlichen Arbeitstechniken ist es entscheidend, dass eine einheitliche Zitiertechnik und Technik des Quellennachweises eingehalten wird. Die Konventionen sind oft in verschiedenen Fachbereichen unterschiedlich.

Im Nachfolgenden wird lediglich eine Möglichkeit aufgezeigt.

1 Zitieren

1.1 Quellenangabe zum Werk eines Autors/einer Autorin

- <Nachname, Erscheinungsjahr, Seite>

Mayerhausen (2000, 59-62) weist darauf hin ...

In einer Übersicht zu Montagemöglichkeiten (Mayerhausen, 2000, 64) zeigt sich ...

- Bei sehr häufigen Nachnamen wie Mayer, Müller, Schmid etc. kann es sinnvoll sein, den Vornamen mit aufzunehmen.

(Mayer, Johann/ Müller, Susanne, 2003, 15-16)

- Werden mehrere Werke eines Autors/einer Autorin verwendet, die im selben Jahr erschienen sind, so werden die Werke nach dem Alphabet durchnummeriert (a, b etc.).
- Die Reihenfolge richtet sich nach dem ersten Wort des Titels; der Artikel bleibt dabei außer Betracht.

Hauser, 2003a

Hauser, Ansgar: Globalisierungsprobleme im Handwerk, Berlin 2003

Hauser, 2003b

Hauser, Ansgar: Die Wettbewerbsregelungen in der EU, Berlin 2003

1.2 Quellenangabe zum Werk zweier Autoren/Autorinnen

- <Nachnamen/Nachnamen, Erscheinungsjahr, Seite>

Münchhausen/Mayer (2001, 95-96) haben festgestellt, dass ...

Im entsprechenden Lehrbuch (Münchhausen/Mayer, 2001, 95-96) wird dargestellt, dass ...

1.3 Quellenangabe zu Werken mit drei und mehr Autoren/Autorinnen

- Bei der ersten Nennung werden alle Autoren/Autorinnen angeführt.

Mayer/Huber/Schmidt (2002, 138-162) führen an ...

- Im Folgenden wird nur noch der erste Autor/die erste Autorin mit dem Zusatz <u. a.> genannt.

Eine ausgesprochen gute Zusammenstellung der Ergebnisse findet sich im einschlägigen

Forschungsbericht (Mayer u. a., 2003, 25) ...

1.4 Quellenangabe bei der Einbindung kurzer Originalzitate in den Text

- Wörtliche Zitate werden kursiv geschrieben und als Absatz eingerückt.

- *Mayerhausen fasst seine Forschungsergebnisse folgendermaßen zusammen:*

„Zitat“ (2000, 61)

1.5 Quellenangabe nicht aus dem Originalwerk, sondern aus Sekundärliteratur

- *„Zitat“ (Krollmann, 1994, 273, zitiert nach Huber, 1999, 24)*

2 Literaturverzeichnis

- Im Literaturverzeichnis werden alle Texte, Bilder, Graphiken, Tabellen etc. angegeben, die bei der Erstellung der Arbeit/des Referats verwendet wurden.

- Der Literaturangabe werden die beim Zitieren verwendeten Kurzangaben vorangestellt:

Huber, 2000 *Huber, Jakob: Schülerverhalten in Mathematik, München 2000*

Mayer/Müller, 1999 *Mayer, Ignaz/Müller, Gerhard: Lehrbuch der Mathematik, Olpen 1999*

- Die Literaturangaben erfolgen in alphabetischer Reihenfolge der Autorennamen. Fehlen Autor und Herausgeber oder die herausgebende Stelle, so wird das Werk in das Literaturverzeichnis unter dem Anfangsbuchstaben des ersten Worts des Buchtitels eingereiht; der Artikel bleibt dabei außer Betracht.

2.1 Bücher im Literaturverzeichnis

- <Nachname(n) des Autors/der Autoren, Vorname(n): Buchtitel, Erscheinungsort Erscheinungsjahr>

Anders/Kellmann, 1998 *Anders, Heinz/Kellmann, Jürgen: Methoden der Interpretation zeitgenössischer Gedichte, Frankfurt a. M. 1998*

2.2 Zeitschriftenartikel im Literaturverzeichnis

- <Nachname des Autors/der Autorin, Vorname(n): Titel des Aufsatzes; in: Name der Zeitschrift, Bd. bzw. Jg., Erscheinungsjahr, Seitenzahlen des Aufsatzes>

Kulzer, 2002 *Kulzer, Andreas: Römische Funde aus dem Stadtbereich von Augsburg; in: Archäologia, 25, 2002, 22-69*

2.3 Zeitungsartikel im Literaturverzeichnis

- <Nachname des Autors/der Autorin (wenn angegeben), Vorname(n): Titel des Aufsatzes; in: Name der Zeitung, Erscheinungsdatum, Seitenzahl>

Müller-Neuburg, 2003 *Müller-Neuburg, Martin: Neues aus den Stadtteilen; in: Apfeldorfer Tagblatt, 12.09.2003, 3*

- Zeitungsartikel ohne Angabe des Autors/der Autorin werden nach dem ersten Wort des Titels zitiert; der Artikel bleibt dabei außer Betracht.

Werteverfall, 2000 *Der Werteverfall in der Mediengesellschaft; in: Frankfurter Anzeiger, 14.08.2000, 5*

2.4 Sammelwerke im Literaturverzeichnis

- <Nachname des Autors/der Autorin, Vorname(n): Titel des Aufsatzes; in: Nachname des Herausgebers, Vorname(n) (Hrsg.): Titel des Sammelwerkes, Erscheinungsort Erscheinungsjahr, Seitenzahlen des Aufsatzes>

Grobian, 1995 *Grobian, Ernst: Der Bayerische Nationalsport des Fingerhakelns; in: Hinterhuber, Franz (Hrsg.): Exotische Sportarten und ihre Weiterentwicklung, Penzberg 1995, 27-35*

2.5 Werke ohne Angabe von Autor oder Herausgeber im Literaturverzeichnis

- Sie werden unter dem ersten Wort des Titels alphabetisch in das Literaturverzeichnis eingeordnet; der Artikel bleibt dabei außer Betracht.

Bierpreis, 2000 *Der Bierpreis und seine Bedeutung für die Entwicklung der bayerischen Kultur, Kulmbach 2000, 238-239*

2.6 Das Internet im Literaturverzeichnis

- <Nachname des Autors/der Autorin bzw. des für die Website Verantwortlichen, Vorname(n) des Autors/der Autorin bzw. des für die Website Verantwortlichen: Titel der Publikation, Veröffentlichungsdatum (falls gegeben). Internetpublikation unter: Internetadresse der Website/der Links [Stand: Zugriffsdatum]>
- Alle in der Arbeit/dem Referat verwendeten Internetseiten sind der Arbeit bzw. den Unterlagen als Ausdruck (für die Lehrkraft) beizulegen bzw. für die Durchsicht durch die betreuende Lehrkraft bereit zu halten.

Schweizer/Schnegg, Netzwerkanalyse *Schweizer, Thomas/Schnegg, Michael: Die soziale Struktur der „Simple Storys“ - eine Netzwerkanalyse, 1998. Internetpublikation unter: www.leixoletti.de/interpretationen/simple.html [Stand: 19.04.04]*

Leichsenring, Neues Geld *Leichsenring, Stefan: Ingo Schulze: Neues Geld. Inhaltsangabe und Interpretation, 2003. Internetpublikation unter: www.uni-koeln.de/phil-fak/voelkerkunde/doc/neuesgeld.htm [Stand: 19.04.04]*

Bayerisches Staatsministerium, Organigramm *Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus: Organisationsplan des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, 2004. Internetpublikation unter: www.km.bayern.de/imperia/md/content/pdf/ministerium/3.pdf [Stand: 05.07.04]*

2.7 Das Zitieren fremdsprachiger Werke erfolgt wie das der deutschen Literatur, die Groß- und Kleinschreibung des Titels im Original wird beibehalten.

2.8 Das Zitieren von Buch- oder Aufsatztiteln erfolgt immer in der Rechtschreibung des Originaltitels.

3 Ausnahmeregelung

Die aus folgenden Quellen entnommenen Informationen werden zwar direkt oder indirekt zitiert, die Quellen jedoch nicht ins Literaturverzeichnis aufgenommen:

- Bibel
- Duden
- Formelsammlungen
- Gesetze
- Lehrpläne
- Lehrsätze
- Tabellenbücher (z. B. für DIN-Normen)
- Wörterbücher